



Spritzöl-Wachs
Art. Nr. 8660

Eigenschaften

Das Produkt besteht aus hochwertigen, natürlichen Rohstoffen. Ist lösemittelfrei, farblos, widerstandsfähig und dauerelastisch, dringt gut in das Holz ein, ist diffusionsfähig und antistatisch. Belebt und vertieft die natürliche Struktur und Tönung der behandelten Hölzer.

Inhaltsstoffe

Lackleinöl, Safloröl, Sojaöl, Walnußöl, Bienenwachs, Olivenöl, Carnaubawachs, Kieselsäure, Kolophonumharz, Cobalt-, Zirkonium-, Mangan- und Zink-Seifen.

Vorbehandlung

Der Untergrund muß trocken (Holzfeuchte unter 14 %) und frei von fettigen Verunreinigungen sowie staubfrei sein. Vorschliiff (Korn 240) wird empfohlen.

Verarbeitung

Das Produkt kann kalt oder erwärmt (max. 80 °C) durch Walzen, Spritzen oder Streichen aufgetragen werden. Zusätzlich mit Infrarotlicht erwärmte Holzoberfläche (max. 40-45 °C) garantiert eine hohe Eindringtiefe, gute Absättigung und langlebige Oberfläche. Nach kurzer Zeit, Anlagen- oder Verarbeitungsabhängig, wird mit einer weichen Bürste ausgebürstet, d. h. eventuell nicht eingedrungene Überstände egalisiert. Zusätzliche Oberflächengüte, bieten ein zweiter Auftrag mit dem gleichen Produkt oder mit Heißspritzwachs 8230.

Trocknung

Trocken nach ca. 6-12 Std. (20 °C / 50-55 % relative Luftfeuchte). Die Durchtrocknung hängt von der Luftfeuchtigkeit ab und dauert 7-10 Tage.

Verbrauch/Ergiebigkeit

Verbrauch ca. 20-30 ml/m². Ergiebigkeit ca. 35-50 m²/ltr.

Reinigung der Arbeitsgeräte

Mit Werkzeug- und Maschinenreiniger 0520.

Lagerung

Kühl und gut verschlossen lagern. In kleineren Gebinden aufbewahren.

Sicherheitshinweise

Getränkte Lappen wässern oder ausgebreitet trocknen lassen und danach dem Hausmüll zuführen oder in geschlossenen Behältern aufbewahren. (Selbstentzündungsgefahr!) Auch Naturprodukte gehören nicht in Kinderhände.

Entsorgung

Gebinde pinselrein entleeren und dann den Wertstoffhöfen zuführen.

Die Angaben und Hinweise des technischen Datenblattes sind verbindlich. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muß, ist mit der anwendungstechnischen Abteilung der Fa. BIOFA vorher Rücksprache zu halten. Mit Erscheinen dieses Datenblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.